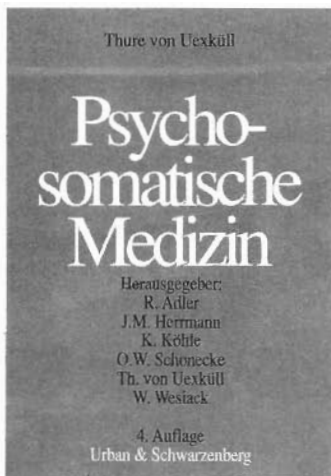


Das Standardwerk der Psychosomatik in Neuauflage

Psychosomatische Medizin

Die rasche Entwicklung auf fast allen Gebieten der Psychosomatischen Medizin machte die Neuauflage des „Klassikers der Psychosomatischen Medizin“ dringend notwendig. Durch viele neue Themen wuchs der Umfang um ganze 200 auf jetzt 1.560 Seiten: Kapitel wie Sozialmedizinische Aspekte, Körperorientierte Psychotherapie, AIDS, Psychosomatische Probleme bei Organersatz und viele andere Beiträge kamen neu hinzu. Viele Fallstudien betonen die praxisbezogene Orientierung des Werkes.

Der neue Uexküll ist heute mehr denn je das aktuelle Nachschlagewerk über psychosomatische Probleme, die jeder Arzt in seiner Praxis zu berücksichtigen hat.



NEU

von Uexküll
Psychosomatische Medizin
4., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1990. Urban & Schwarzenberg. 1.560 Seiten, 206 Abbildungen im Text und auf Tafeln, 117 Tabellen. Kunststoff. Im Schuber. DM 198,-

A N T W O R T C O U P O N ✂

Ja, ich bestelle bei der Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Versandbuchhandlung, Postfach 4002 65, 5000 Köln 40:

Ex. von Uexküll
Psychosomatische Medizin
4., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1990. Urban & Schwarzenberg. 1.560 Seiten, 206 Abbildungen im Text und auf Tafeln, 117 Tabellen. Kunststoff. Im Schuber. DM 198,-

Name, Vorname _____
Straße, Ort _____
Telefon _____
Datum _____ Unterschrift _____ DÄ 17/90



NEUEINGÄNGE

Verena Kast: Die Dynamik der Symbole, Grundlagen der Jungschen Psychotherapie, Walter-Verlag, Olten/Freiburg im Breisgau, 1990, 280 Seiten, 28 meist farbige Abbildungen, Broschur, 36 DM

Jutta Poschet, Jürgen K. Juchheim (Dr. med.): Allergie, Schritt für Schritt aus der Allergie mit dem neuen biologischen Programm, BLV Verlagsgesellschaft, München/Wien/Zürich, 1990, 143 Seiten, 11 Fotos, 3 Grafiken, broschiert, 24,80 DM

Eli M. Roth, Sandra Streicher: Gesundheitsrisiko Cholesterin, Vorwort von Peter Schwandt, München, BLV Verlagsgesellschaft, München/Wien/Zürich, 1990, 143 Seiten, broschiert, 24,80 DM

Werner H. Hauss, Robert W. Wissler, H.-J. Bauch: Modern Aspects of the Pathogenesis of Arteriosclerosis, Westdeutscher Verlag, Wiesbaden, 1989, 236 Seiten, Abbildungen und Tabellen, kartoniert, 68 DM

Enno Freye: Akute lebensbedrohliche Zustände, Symptome und erste therapeutische Maßnahmen, W. Zuckschwerdt Verlag, München/Bern/Wien/San Francisco, 1990, X, 164 Seiten, 186 Abbildungen, 19 Tabellen, Paperback, 38 DM

Peter Sefrin (Hrsg.): Grenzsituationen im Rettungsdienst, Reanimation und Tod, Klinische und Experimentelle Notfallmedizin 10, W. Zuckschwerdt Verlag, München/Bern/Wien/San Francisco, 1990, IX, 109 Seiten, 40 Abbildungen, 23 Tabellen, Paperback, 32 DM

K. Stangl, H. Heuer, A. Wirtfeld et al.: Frequenzadaptive Herzschrittmacher, Physiologie, Technologie, klinische Ergebnisse, Dr. Dietrich Steinkopff Verlag, Darmstadt, 1990, XV, 331 Seiten, 126 Abbildungen, Tabellen, gebunden, 88 DM

Hilarion G. Petzold: Integrative Bewegungs- und Leibtherapie, Ein ganzheitlicher Weg leibbezogener Psychotherapie, Integrative Thera-

pie, Schriften zu Theorie, Methodik und Praxis, Band I/1 und Band I/2, Junfermann-Verlag, Paderborn, 1988, zusammen 775 Seiten, Paperback, 80 DM

Klaus Peter, Lorenz Frey, Jonny Hobbhahn (Hrsg.): Anästhesiologie, Enke Reihe zur AO(Ä), Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1989, XVI, 374 Seiten, 124 Abbildungen, davon 25 farbig, 57 Tabellen, kartoniert, 48 DM

Hilko Weerda: Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Enke Reihe zur AO(Ä), Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1989, IX, 211 Seiten, 151 Abbildungen, davon 26 farbig, 11 Tabellen, kartoniert, 32 DM

H.-G. Schmidt (Dr. med.), Wolfgang Schmidt: Rückenschmerzen und Bandscheibenbeschwerden, Ein 7-Punkte-Programm zur Vorbeugung und Behandlung von Rückenleiden, Walter Hädecke Verlag, Weil der Stadt, 1989, 94 Seiten, 43 erklärende Zeichnungen, kartoniert, 12,80 DM

Janet G. Woititz: Um die Kindheit betrogen, Hoffnung und Heilung für erwachsene Kinder von Suchtkranken, Kösel-Verlag, München, 1990, 171 Seiten, kartoniert, 19,80 DM

Ludwig Waldmann: Time-Sharing von Ferienwohnrechten, Das Geheimnis eines weltweiten Urlaubs- und Finanzierungssystems, Verlag Rudolf Wimmer, Kaiser-Franz-Josef-Straße 18, A-4820 Bad Ischl, 1990, 217 Seiten, kartoniert, 38,60 DM

Stefan Markus: Leichtathletik, Ein fröhliches Wörterbuch für alle Sprinter, Springer-Verlag, Heidelberg, 1990, 95 Seiten, zahlreiche Zeichnungen von Peter Butschkow, kartoniert, 18 DM

Karl Suter (Dr. med.), Felix Aeschbacher: Frei von Verstopfung, Motivationsprogramm auf Cassette mit Begleitbuch, Oesch Verlag, Zürich, 1990, 28 DM

Harriet Goldhor Lerner: Wohin mit meiner Wut?, Neue Beziehungsmuster für Frauen, Reihe: Die Frau in der Gesellschaft, Taschenbuch 4735, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M. 1990, 217 Seiten, kartoniert, 12,80 DM

Ursula Moll, Willi Brzozowski: Türkische Kinder in deutschen Krankenhäusern, Kölner Modell, Ein Praxisbuch, 1990, Schutzgebühr 6 DM (Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Mittelrhein e. V., Venloer Wall 15, 5000 Köln 1)

Tanikawa Shuntaro: Pikknick auf der Erdkugel, Gedichte, ausgewählt, aus dem Japanischen übertragen und mit einem Nachwort versehen von Eduard Klopfenstein, Insel Verlag, Frankfurt/M.,

1990, 197 Seiten, gebunden, 30 DM

Christoph Hennig: Umbrien, Ein Landschafts- und Erlebnisführer, Oase Verlag, Postfach 344, 7847 Badenweiler, 1990, 288 Seiten, Abbildungen und Karten, kartoniert, 32 DM

Leon Kaplan: Das Mona Lisa Syndrom, Männer, die wie Frauen fühlen, Econ Verlag, Düsseldorf/Wien/New York, 1990, 264 Seiten, 24 Seiten mit teils farbigen Abbildungen, gebunden, 39,80 DM

Vitus B. Dröscher (Hrsg.): Rettet die Elefanten Afrikas, Rasch und Röhring Verlag, Hamburg, 1990, 208 Seiten, davon 48 Seiten farbiger Bildteil, gebunden mit Schutzumschlag, 48 DM inklusive 5 DM Spende □

Warnsignal Allergie

Heuschnupfen, Ekzeme, Asthma, Nahrungsmittelallergien haben in den letzten Jahren in alarmierendem Maße zugenommen. Rund 20 Prozent der Bundesbürger leiden an einer allergischen Erkrankung. Allergische Ekzeme gelten mittlerweile als „Berufskrankheit Nummer eins“. Lange Zeit führten die Allergieforschung und die Behandlung der Krankheit ein Schattendasein. Erst vor zwei Jahren startete das Bundesgesundheitsministerium einen Forschungsschwerpunkt „Allergie“, in dem Ursachen, Ausbreitung und neue Therapiemöglichkeiten für allergische Erkrankungen



Rund eine Million Bundesbürger leiden an Heuschnupfen; mit brennenden Augen und laufender Nase reagiert der Organismus auf den Pollenflug

ANZEIGE

Fluorid erhöht Knochenmineralgehalt der Hüfte

Auf dem weltweit beachteten Osteoporose-Kongreß in Montreal im September '89 berichtete eine amerikanische Arbeitsgruppe über den hochsignifikanten positiven Effekt einer Natriumfluoridtherapie auf den Knochenmineralgehalt der Hüfte.

Die bekannte Erhöhung der Knochenmineralgehalte an den Wirbelkörpern fand sich auch an der Hüfte: nach zweijähriger Behandlung weiblicher

Osteoporosepatienten mit 30 mg Fluorid/die konnte mittels Doppelphotonendensitometrie ein statistisch signifikanter Anstieg der Knochendichte im Bereich von Schenkelhals, Becken und Trochanter festgestellt werden. Die Zunahme des Knochenmineralgehaltes war um so größer, je geringer die Knochendichte vor der Behandlung gewesen war.

Die Autoren werteten die Ergebnisse der Studie als Nachweis ei-

ner hochsignifikanten positiven Beeinflussung der Natriumfluoridtherapie, in der BRD z. B. mit OSSIPLEX® retard, auf den Knochenmineralgehalt der Hüfte. Dieser Effekt könnte zu einer Verringerung der Frakturrate führen.

(Lit.: M. E. Kraenzlin et al.: Fluoride Therapy increases Bone Mineral Content of the Hip, Report on Journal of Bone and Mineral Research, Volume 4, Supplement 1, August 1989, p. 5376)

ZUSAMMENSETZUNG: 1 Dragee enthält: Natriumfluorid 25 mg, Ascorbinsäure 200 mg. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Präsenile (postmenopausische) und senile Involutionsosteoporose sowie Altersosteoporose mit rascher Progredienz bzw. Frakturneigung mit Ausnahme der physiologischen Altersatrophie des Knochens; Vorbeugung und Behandlung der Steroidosteoporose (infolge einer Langzeitmedikation mit Kortikoiden); Idiopathische Osteoporose. **GEGENANZEIGEN:** Gebärfähige Frauen sowie Kinder und Jugendliche im Wachstumsalter. Schwere Nieren- und Leberfunktionsstörungen. Physiologische Altersatrophie des Knochens. Osteomalazie. **NEBENWIRKUNGEN:** In seltenen Fällen können nach 3- bis 6monatiger Dauerbehandlung an den unteren Gliedmaßen, insbesondere den Gelenken, Schmerzen auftreten. In diesem Fall ist der Arzt aufzusuchen, der darüber entscheidet, in welcher Form die Therapie fortgesetzt wird. Diese Beschwerden gelten als Reaktion auf die Behandlung und bilden sich im allgemeinen nach Dosisreduktion oder dem Einlegen von Therapiepausen nach einigen Wochen zurück. In diesen Fällen hat sich der Übergang auf das intermittierende Behandlungsschema als wirkungsvoll erwiesen. Durch die besondere galenische Form von OSSIPLEX retard treten Magenunverträglichkeitserscheinungen im allgemeinen nicht auf. Bei anaciden Patienten kann es gelegentlich zu Magen-Darm-Beschwerden kommen. Diese sind nach Dosisreduktion weitgehend reversibel. **WECHSELWIRKUNGEN MIT ANDEREN MITTELN:** Gleichzeitig mit OSSIPLEX retard sollen keine magnesium- und / oder aluminiumhaltigen Arzneimittel eingenommen werden. Wenn Calcium z. B. wegen seiner Myotonolyse als Zusatzmedikation verabreicht wird, sollte die Einnahme zeitlich getrennt, d. h. im Abstand von mehreren Stunden erfolgen. Die gleichzeitige Einnahme von Milch und Milchprodukten kann die Resorption von Fluorid vermindern.

DARREICHUNGSFORM UND PACKUNGSGRÖSSEN: Packung zu 50 Dragees (N2) DM 16,63, Packung zu 100 Dragees (N3) DM 28,79. Ferner Anstaltspackungen. Preise inkl. MwSt. (Stand: 1/90).

Schürholz Arzneimittel GmbH, München

